Z
hdk
Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts
WINTER SCHOOL
WEITERBILDUNG IN KUNST UND DESIGN
30.1. BIS 9.2.2025

Winter School
30. Januar – 9. Februar 2025
Möchten Sie sich mit aktuellen Themen und Fragestellungen auseinandersetzen, Ihr Wissen auffrischen oder neue Inspiration finden? Die Winter School des Zentrums Weiterbildung der ZHdK lädt interessierte Personen dazu ein, sich in den Künsten, im Design oder der Vermittlung weiterzubilden. Ob Sie sich für einen einzelnen Kurs – genannt Baustein – entscheiden oder diesen in eine grössere Weiterbildung (z. B. CAS, DAS oder MAS) integrieren: Die kompakten und oft interdisziplinären Bausteine bieten praxisnahe Impulse von erfahrenen Dozierenden sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Teilnehmenden. Das Themenspektrum reicht von Transformation über Technologie, Auftritt oder Raum bis hin zu Gestaltung und Kreativität. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Angebotsübersicht

Baustein	Kurstitel	Do, 30.1.			Fr, 31.1.			Sa, 1.2.			So, 2.2.			Mo, 3.2.			Di, 4.2.			Mi, 5.2.			Do, 6.2.			Fr, 7.2.			Sa, 8.2.			So, 9.2.			
01	UX-Design	V	N		V	N		V																											
02	Draw it!	V	N		V	N		V																											
03	HKB zu Gast: Insights per Mausklick	V			V	N		V	N																										
04	Szenisches Gestalten mit Textilien		N		V	N		V	N																										
05	Digital Health Design			A	V	N		V	N																										
06	The Art of Making			A	V	N		V	N																										
07	3D-Druck für alle			A			A	V	N			N																							
08	Generative AI demystified			A							V	N		V	N																				
09	Animierte Grafik				V	N								V	N		V																		
10	Analog meets Generative						A	V	N		V	N																							
11	Narrative Räume						A	V	N		V	N																							
12	Präsentieren, Auftreten, Sprechen					N								V	N		V	N																	
13	Design Thinking & KI				V	N																				V	N		V						
14	HKB zu Gast: Auf den Punkt bereit! (online)													*			V	N		V	N														**
15	Digital Marketing																V	N		V	N		V	N											
16	Create your Future																		A				V	N											***
17	Den eigenen Unterricht beforschen – wie geht das?																			V	N		V	N		V									
18	Strategisches Design & die Intelligenz des Ökosystems																						V	N		V	N		V						
19	Visuelle Nachhaltigkeitskommunikation																							N		V	N		V	N					
20	Participatory Exhibitionary Practices (E)																								A		N	A	V	N					
21	Videoproduktion mit dem Smartphone																								A	V	N		V	N					
22	Der choreografische Baukasten																								A	V	N		V	N					
23	Farbe und Licht im Raum																											A	V	N		V	N		
24	Kreativitäts-Coaching																											A	V	N		V	N		
25	Schreibwerkstatt zu grossen Autorinnen																											A	V	N		V	N		

V = 09.00–12.30 Uhr
N = 13.30–17.00 Uhr
A = 18.00–21.30 Uhr

* 12.00–13.30 Uhr
** 24. Februar von 12.00–13.30 Uhr
***Zusätzlicher Online-Kurs (siehe Baustein 16)

Das Wichtigste in Kürze

Inhalt
Das Programm der Winter School umfasst Kursangebote aus allen Bereichen der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK). In kurzen, kompakten Kursen – genannt Bausteine – werden praxisorientierte Kompetenzen und Kenntnisse zu relevanten künstlerischen oder gestalterischen Gegenwartsfragen vermittelt.

Zielpublikum
Alle, die bereits eine künstlerische, gestalterische, performative oder künstlerisch-pädagogische Ausbildung absolviert haben oder über anderweitige Vorqualifikationen verfügen und ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für die Berufspraxis vertiefen und erweitern möchten.

Struktur
Ein Baustein ist ein Weiterbildungskurs, der aus 20 Lektionen Unterricht, verteilt auf 2 bis 4 Tage, besteht und zusätzlich selbstständige Arbeit erfordert. Die Teilnahme wird schriftlich bestätigt.

Kosten
CHF 800.– pro Baustein
(CHF 750.– mit Netzhdk-Mitgliedschaft)

Early-Bird-Anmeldung bis zum 24. November 2024:
CHF 750.– pro Baustein
(CHF 700.– mit Netzhdk-Mitgliedschaft)

Ort
ZHdK, Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
(falls nicht anders angegeben)

Kooperation
Seit 2024 besteht eine Kooperation im Bereich Summer/Winter School zwischen dem Zentrum Weiterbildung der ZHdK und der Weiterbildung der Hochschule der Künste Bern (HKB). Als Teil dieser Zusammenarbeit werden jeweils zwei Kurse zu Gast bei der Partnerhochschule sein.

Anmeldung/Anmeldeschluss
Bis 3. Januar 2025 (bei Anmeldung bis zum 24. November 2024: Early-Bird-Rabatt CHF 50.–)
zhdk.ch/sws

Testimonials

Baustein «Draw it! Scribble, Skizze, Konzept», Roland Ryser

Nadia Francioso:
«Der Unterricht war unglaublich kurzweilig und trotzdem tiefgreifend. Die Gäste waren spannend und das Thema sehr interessant und hilfreich fürs Leben. Dieser Baustein wird lange Zeit in meiner Erinnerung bleiben und ich kann ihn nur wärmstens weiterempfehlen.»

Baustein: «UX-Design»,
Kersten Bepler und Florian Wille

Norbert Kottmann:
« Super Kurs, der einen strukturierten Überblick über die Methoden und Techniken für einen Einstieg in die Welt des UX-Designs gibt. »

Baustein «Digital Marketing», Mona Altheimer

Yves Roth:
«Guter Einblick ins Thema, einfach erklärt mit fundiertem Fachwissen der Dozentin.»

Baustein: «Generative AI demystified»,
Sara Rutz und Sebastian Lendenmann

Serge Conzett:
«Vielen Dank für den inspirierenden Kurs!»

Baustein: «Videoproduktion mit dem Smartphone», Nadia Holdener:

Martina Issler:
«Grosses Kompliment an Nadia Holdener. Sie gestaltete die Tage sehr klar, anschaulich und motivierend.»

Baustein: «Analog meets Generative» ,
Grit Wolany und Ramona Gschwend

Adrian Goepel:
«Der Kurs ist sehr gut verständlich aufgebaut. Es wird sehr viel Wissen vermittelt. Die Dozentinnen sind kompetent und motiviert. Es hat Spass gemacht!»

Baustein: «Health Design»,
Annina Gähwiler und Nina Bruderer

Claudia Boehm:
«Tolle Erfahrungen, öffnet Perspektiven. Auf weiteres Networking freue ich mich.»

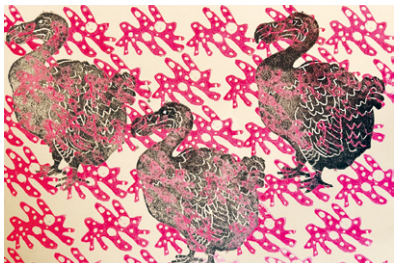
Veranstaltungen

Responsible Leadership in the Age of Globalization — an online workshop by ZHdK and ZHAW
This 3-hour workshop equips participants with essential knowledge and skills for effective leadership and collaboration in diverse environments. Responsible leadership represents a form of agency that gives meaning to what is possible beyond an organizational role or position. Focus areas include self-awareness, collaborating and leading across differences, ethical decision-making, emotional intelligence, and empowering diverse voices. Participants will be equipped to exercise mindful awareness — ready to navigate and leverage diversity in various contexts. The workshop will follow an experiential learning approach. It is aimed at anyone interested in leadership skills and intercultural competencies. The Workshop is a collaboration with ZHdK's International Affairs Office.

With Mona Mijthab, social entrepreneur and lecturer in MAS Strategic Design (ZHdK) and Steffi Neumann, lecturer for Leadership and Coaching, Institute of Applied Psychology (ZHAW)

Guest: Dr. Natasha Winkler-Titus, work psychologist, management consultant and senior lecturer at Stellenbosch Business School, Cape Town South Africa

Tue, 4 February 2025, 4—7 pm
This Workshop takes place online via Zoom, participation is free of charge. The exchange with our guest speaker will be in English, the group exchange can be in German or English.



Mini-Workshop Stempeldruck
In diesem Workshop zeigen wir Ihnen, wie vielseitig Stempeldruck mit Gummi und anderen Materialien sein kann. Der Stempeldruck ist eine Form des Hochdrucks, bei der Muster, Formen und Designs in eine Oberfläche geschnitzt und anschliessend auf Papier oder Stoff übertragen werden. Diese Technik ermöglicht es, mit einfachen Mitteln wiederholbare Designs zu schaffen. Sie sind eingeladen, diese Drucktechnik als kreatives Gestaltungsmittel zu erkunden.

Michèle Tratschin ist Kunstvermittlerin und hat an der ZHdK den Weiterbildungslehrgang «CAS Erwachsenenbildung in den Künsten und im Design» abgeschlossen.

Mi, 5. Februar 2025, 18.00–21.00 Uhr
Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal
Materialkostenbeitrag CHF 20.–,
Platzzahl beschränkt

Anmeldung
Für beide Veranstaltungen unter zhdk.ch/sws

BAUSTEIN 01

UX-Design

Digitale Produkte ganzheitlich denken und gestalten
User Experience (UX) Design beschäftigt sich mit der Gestaltung der ganzheitlichen Erfahrung von Menschen mit (digitalen) Produkten oder Dienstleistungen. Es orientiert sich an einem ganzheitlichen Entwicklungsprozess und bewegt sich im Spannungsfeld zwischen menschlichen Bedürfnissen, technischer Machbarkeit und geschäftlichen Anforderungen. Dieser Kurs bietet Ihnen einen Einblick in das Feld des UX-Designs. Den Fokus legen wir auf Methoden der Nutzerforschung, auf Synthese, Ideenfindung und Prototyping. Dadurch gewinnen Sie Orientierung in einem sich ständig weiterentwickelnden Feld.

Zielpublikum
Designer:innen, Fachspezialist:innen anderer Disziplinen sowie Führungskräfte, die an der Entwicklung digitaler Produkte beteiligt sind und ihre UX-Expertise erweitern möchten.

Leitung/Dozierende
- Florian Wille, Programmverantwortlicher des CAS Design Methods und des Minor Experience Design, ZHdK; UX-Stratege bei dreipol
- Kersten Bepler, Service Designerin bei UBS und UX-Consultant für Start-ups

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Fr, 31. Januar, 09.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00–12.00 Uhr

BAUSTEIN 02

Draw it!

Scribble, Skizze, Konzept: Zeichnen als Methodik
Visualisierung ist ein wichtiger Bestandteil der Vermittlung. Skizze und Zeichnung können dabei als Bindeglied zwischen Sprache, schriftlicher Notiz und digitalem Entwurfsprozess funktionieren. Oftmals erklärt ein einfaches Scribble mehr als viele Worte. Ob bei der Ideenfindung oder im Dialog mit Auftraggebenden: Scribbles und Skizzen sind wirkungsvolle Tools bei der kreativen Konzeptarbeit und unterstützen den gesamten Arbeitsprozess – von der Ideenskizze bis zur Dokumentation. In diesem Kurs lernen Sie Übungen für den schnellen Strich und den zeichnerischen Flow kennen. Sie skizzieren sowohl nach Beobachtung als auch aus der Vorstellung oder Erinnerung heraus. Schwerpunkte sind das gegenständliche, figürliche und räumliche Skizzieren sowie das Festhalten von Bewegung, Abwicklungen und Sequenzen.
Der Kurs vermittelt Ihnen, wie Sie zeichnerisch erklären, dokumentieren oder akzentuieren können. Theoretische Inputs zu Zeichen und Zeichengebrauch runden das Programm ab.

Zielpublikum
Personen aus dem Kulturbereich, der Kreativbranche und der Vermittlung, die das Potenzial von Scribble und Skizze zur Ideenfindung und -vermittlung im Arbeitsprozess sowie im Kundendialog nutzen möchten. Besondere zeichnerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung/Dozierende
- Roland Ryser, Grafiker und Wissenschaftlicher Illustrator, www.zeichenfabrik.ch
- Gastbeiträge

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Fr, 31. Januar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00–12.30 Uhr

Weitere Informationen
Bitte Zeichenmaterialien wie Bleistift, Radiergummi, Kugelschreiber oder Lieblingsskizziertools mitbringen.

BAUSTEIN 03

Insights per Mausklick

Mit Power BI Daten analysieren und visualisieren
Sie sind Businessanalyst:in, Manager:in oder einfach nur neugierig, was in Ihren Daten steckt? Mit Microsoft Power BI verwandeln Sie komplexe Zahlen in anschauliche Visualisierungen und gewinnen wertvolle Erkenntnisse. Ihre Dashboards sind interaktiv, stets aktuell und lassen sich nahtlos in Ihre Präsentationen integrieren. Ob Sie Ihre Vertriebszahlen optimieren, Produktionskennzahlen im Blick behalten oder Kundenverhalten analysieren wollen – Power BI bietet vielfältige Möglichkeiten. In diesem praxisorientierten Kurs erstellen Sie eigene Dashboards von den Rohdaten bis zum benutzerfreundlichen Endergebnis. Sie transformieren und modellieren Daten, erstellen einfache Leistungsindikatoren, explorieren Ihre Daten und visualisieren diese auf interaktive Weise. Sie lernen zudem, wie Sie Dashboards für die Nutzung via Mobiltelefon optimieren. Wir beleuchten die Themen Informationsarchitektur, Gestaltungsregeln und Nutzerführung.

Zielpublikum
Mitarbeitende und Manager:innen aus Vertrieb, Finanzen oder Marketing, Daten- und Businessanalyst:innen und alle, die ihre Daten mit wenigen Klicks zu wertvollen Erkenntnissen verwandeln wollen.

Leitung/Dozierende
- Tina Škerlak, Power-BI-Entwicklerin, Ausbilderin und Beraterin
- Dr. Fabienne Kilchör, Informationsdesignerin, Mitgründerin Agnetur Emphase GmbH und Leiterin CAS Data Visualization, HKB

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 09.00 – 12.30 Uhr (online)
Fr, 31. Januar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Benötigt wird ein Laptop mit Windows 10 oder 11. Sie erhalten vorab eine Power-BI-Testlizenz und alle Informationen für die Installation von Power BI Desktop.

BAUSTEIN 04

Szenisches Gestalten mit Textilien

Visual Storytelling
Dieser Kurs vermittelt innovative und adaptive Techniken, um Textilien künstlerisch zu bearbeiten und in gestalterische Kontexte einzubinden. Im Diskurs schärfen Sie Ihren Sinn für Poesie und die metaphorische Anmutung von Textilarbeiten und erkunden mögliche Einsatzbereiche von Textilien. Einzeln und in Gruppen erarbeiten Sie Prototypen, Modelle und Fragmente, die in Bühnenbilder, Ausstellungen oder performative Kunstprojekte integriert werden. Unkonventionelle Bearbeitungstechniken und das Arbeiten mit unterschiedlichen Materialien treffen auf das Bewusstsein für Ressourcen und Nachhaltigkeit. Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit Textilien und in der professionellen Inszenierung der Ergebnisse.

Zielpublikum
Theater-, Tanz- und Filmschaffende, Vermittler:innen und Gestalter:innen aller Disziplinen sowie alle interessierten Personen.

Leitung/Dozierende
- Miriam Vieli-Goll, Dekorationsgestalterin, Farbdesignerin und Fotostylistin, Alumna Weiterbildung ZHdK
- Gastbeitrag von Antonio Scarponi, Dr. phil. arch., Architekt, Designer, Dozent für Ausstellungs-Szenografie MA Art Education, Co-Leiter CAS Transforming Space ZHdK und Gründer von Conceptual Devices

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 13.30 – 17.00 Uhr
Fr, 31. Januar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Geplant sind eine gemeinsame Exkursion sowie Gespräche mit weiteren Expert:innen.

BAUSTEIN 05

Digital Health Design

Kreative Prozesse und Ansätze für aktuelle Herausforderungen
Digitalisierung sorgt für Innovation im Gesundheitswesen. Damit diese zukunftsfähig wird, ist ein bedürfnisorientierter und partizipativer Ansatz bei der Gestaltung neuer Lösungen erforderlich. Lernen Sie die Grundlagen der Human-Centered-Design-Methodik kennen! Dieser Kurs bietet Ihnen den Raum, Design-Werkzeuge und -Methoden zu erproben und sich dem kreativen Mindset anzunähern. Sie gewinnen Einblicke in aktuelle Projekte der ZHdK und ihrer Partner:innen rund um Digital Health Design und finden Inspiration im Perspektivenwechsel und der interdisziplinären Zusammenarbeit. Sie erweitern Ihr Kompetenzfeld und nutzen bestehende Potentiale zielgerichtet für bedürfnisorientierte Lösungsansätze. Dadurch sind Sie in der Lage, neue konkrete Handlungsfelder für Ihre eigene Praxis zu entdecken und entwickeln.

Zielpublikum
Personen, deren beruflicher Alltag sich um Gesundheitsfragen dreht. Es werden keine Vorkenntnisse in Design vorausgesetzt.

Leitung/Dozierende
- Annina Gähwiler, Designforscherin am Institut für Designforschung, Koordinatorin Digital Health Design Living Lab, ZHdK
- Nina Bruderer, Creative Consultant, uma collective & Growth Managerin, Innovation & Startup Center, Universitätsspital Zürich

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 18.00 – 21.30 Uhr
Fr, 31. Januar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Teilnehmende können eine Fragestellung aus ihrem (Berufs-) Alltag einbringen und diese im interdisziplinären Austausch bearbeiten.

BAUSTEIN 06

The Art of Making

Inspiration und Strategien für die eigene künstlerische und kuratorische Praxis
Welche Kunstwerke, welche künstlerischen Prozesse und welche kuratorischen Praktiken haben unsere Sichtweisen auf Kunst und Kultur transformiert? Welche Kunsttheorien sind «Stepping Stones», um die eigene künstlerische Position, die eigene Kreativität besser zu verstehen und Inspiration zu finden? In diesem Kurs folgen wir Okwui Enwezor und seinen wegweisenden kuratorischen Statements sowie Kate Fowles kuratorischer Innovation. Wir beschäftigen uns mit Matthew Barney, dem Schöpfer des multimedialen «Cremaster Cycle» und Kara Walker, die ihre künstlerische Praxis als Verflechtung von Geschichte und Fantasie beschreibt. Im Kontakt mit diesen visionären Positionen sensibilisieren wir unser Sehen, erweitern unser Wissen, denken «outside the box» und stärken sowie vertiefen die eigene künstlerische und kuratorische Praxis.

Zielpublikum
Personen, die Interesse für Kunst, Kultur, künstlerische Praxis oder kuratorische Positionen haben und sich inspirieren lassen möchten, um Neues anzustossen und die eigene Kreativität zu leben: in Kunst, Literatur, Theater, Tanz, Musik, Design, Architektur, Bildung, Art Education – und darüber hinaus.

Leitung/Dozierende
Kathrin Beer, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Dozentin, MAS Scenography (ZHdK)

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 18.00 – 21.30 Uhr
Fr, 31. Januar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Geplant sind eine gemeinsame Exkursion sowie Gespräche mit weiteren Expert:innen.

BAUSTEIN 07

3D-Druck für alle

Kreatives Gestalten mit 3D-Druck
3D-Druck eröffnet unzählige Möglichkeiten, eigene Ideen in die Realität umzusetzen. In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie, wie Sie mit gängigen Softwareprogrammen 3D-Modelle erstellen und diese direkt vor Ort drucken können. Ob Sie Ersatzteile, individuelle Werkzeuge, kreative Designs oder einzigartige Objekte realisieren möchten – dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen und das nötige Know-how. Wir empfehlen, sich frühzeitig Gedanken über ein Projekt zu machen, um gezielte Fragen stellen zu können. Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Programme zur Modellierung und Druckvorbereitung und lernen den Umgang mit einem 3D-Drucker.
Der Kurs befähigt Sie, eigene Projekte umzusetzen und Ihre Ideen zum Leben zu erwecken.

Zielpublikum
Alle, die ihre kreativen Ideen und Problemlösungsfähigkeiten durch 3D-Druck erweitern möchten. Besonders angesprochen sind kreative Köpfe, Tüftler:innen, Designer:innen und alle, die neugierig auf die Möglichkeiten des 3D-Drucks sind. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung/Dozierende
Simon Litwan, Gründer und Eigentümer des 3D-Druckdienstleisters Teil3.ch

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 18.00–21.30 Uhr
Fr, 31. Januar, 18.00–21.30 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
So, 02. Februar, 13.30–17.00 Uhr

BAUSTEIN 08

Generative AI demystified

Generative AI-Tools kennen und nutzen lernen
«Artificial Intelligence» ist in aller Munde. Es ist nicht einfach, den AI-Hype zu durchschauen und die richtigen AI-Tools zu finden, um den eigenen künstlerischen Prozess erweitern zu können. In diesem Kurs lernen Sie einige dieser AI-Tools kennen und beschäftigen sich damit, wie durch Texteingabe ein Output generiert und das Resultat beeinflusst werden kann. Wir generieren Bilder, Kurzfilme, Texte und 3D-Modelle, die anschliessend exportiert und weiterverarbeitet werden können. Zu Beginn des Kurses beschäftigen wir uns kurz mit den Anfängen von generativer Kunst und der Rolle des Zufalls in der Produktion von bekannten Kunstwerken. Zusätzlich betrachten wir die aktuellen AI-Trends kritisch und beleuchten ethische Probleme von AI-Tools.

Zielpublikum
Künstler:innen, Designer:innen und alle, die sich dafür interessieren, AI in ihren kreativen Prozess zu integrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung/Dozierende
- Sara Rutz, Alumna MA Fine Arts ZHdK; Künstlerin, die u. a. mit AI-Tools arbeitet; ehemalige Teilnehmerin an diversen Hackathons
- Sebastian Lendenmann, Alumnus BA Fine Arts ZHdK; Fotograf und Künstler, der u. a. mit AI-Tools arbeitet
- Gastbeitrag

Daten/Zeiten
Do, 30. Januar, 18.00–21.30 Uhr
So, 02. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Mo, 03. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr

Weitere Informationen
Das Abschliessen eigener GenAI-Abos ist empfohlen, aber nicht Voraussetzung. Ein Handout mit Anleitungen und Informationen zu den Abo-Modellen wird vorab verschickt.

BAUSTEIN 09

Animierte Grafik

Bilder, Infografiken, Logos und Co. zum Leben erwecken
In Teasern, sozialen Medien und Präsentationen, in der Ankündigung einer Veranstaltung oder als dynamische Ergänzung einer Webseite: Animierte Grafiken begegnen uns überall. Visuelle Erscheinungsbilder müssen heute sowohl statisch für Print als auch dynamisch, digital und bewegt funktionieren. In diesem Kurs lernen Sie mittels Methoden und Tools, selbständig grafische Animationen zu erstellen. Dieser Kurs ist für alle Erfahrungsstufen konzipiert und beginnt mit den Grundlagen der Animation. Anhand verschiedener Übungen erwerben Sie technische und methodische Kompetenzen. Diese praktischen Einheiten werden durch inhaltliche Inputs ergänzt. Wer bereits über Vorkenntnisse in After Effects verfügt, kann direkt mit einer individuellen Projektarbeit beginnen und wird dabei technisch und konzeptionell begleitet. Wir empfehlen, sich vorab Gedanken über ein geeignetes Projekt zu machen. Am Ende dieses Kurses können Sie einfache animierte Grafiken in Form von Videos produzieren.

Zielpublikum
Visuelle Gestalter:innen, die den Schritt in die bewegte Welt der animierten Grafik machen möchten. Grundkenntnisse der gängigen Creative-Suite-Grafikprogramme sind Voraussetzung.

Leitung/Dozierende
- William Crook, Dozent für Animation, Cast/Audiovisuelle Medien, ZHdK, selbstständiger Animator
- Lydia Perrot, selbstständige Grafikdesignerin

Daten/Zeiten
Fr, 31. Januar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Mo, 03. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Di, 04. Februar, 09.00–12.30 Uhr

Weitere Informationen
Übungen und Inputs werden teilweise auf Englisch gehalten.

BAUSTEIN 10

Analog meets Generative

Interaktives Experimentieren mit traditionellen Medien und KI
Dieser Kurs verbindet generativ-digitale mit analoger Kunst. Wir starten analog und remixen die entstandenen Werke mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI). Sie lernen, KI sinnvoll in Ihren kreativen Prozess zu integrieren und kreativ einzusetzen. Wir experimentieren mit Fotos, Mustern, Papier und Ton. Wir bringen die analoge und digitale Welt zusammen und erforschen neue experimentelle Prozesse. Wir fördern eine offene, explorative Haltung, in der Serendipität und Zufall eine zentrale Rolle spielen. Inspiriert von der unberechenbaren Natur der KI, schätzen wir die Bedeutung des «Denkens mit den Händen», indem wir digitale Inspirationen in greifbare, analoge Kunstwerke verwandeln und so die vielschichtige Beziehung zwischen Technologie und traditioneller Kreativität erforschen und reflektieren.

Zielpublikum
Künstler:innen, Designer:innen und alle, die sich dafür interessieren, KI in ihren kreativen Prozess zu integrieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung/Dozierende
- Grit Wolany, Art Directorin & Trend Researcherin AI, Alumna Master Design, Trends & Identity ZHdK
- Ramona Gschwend, multidisziplinäre Designerin & Fotografin, Alumna Bachelor Trends & Identity ZHdK

Daten/Zeiten
Fr, 31. Januar, 18.00–21.30 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
So, 02. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr

Weitere Informationen
Bitte eigenen Laptop mitbringen. Vorab wird ein Handout mit optionalem Lesematerial zum Thema AI zur Verfügung gestellt.

ZHdK WSL
miro

BAUSTEIN 11

Narrative Räume

Mit Räumen Geschichten erzählen
Geschichten, Storys und Narrative sind für Menschen von enormer Bedeutung: Sie unterhalten, informieren, spielen mit Möglichkeiten und Ritualen, sind Metaphern und tragen zur Selbstnarration bei. Ob im Alltag oder in besonderen Situationen – auch unsere Umwelt ist voller erzählerischer Räume, etwa beim Wohnen, im Verkauf, im Museum, im Restaurant, im Büro etc. Welche Rolle spielen dabei Objekte, Licht, Materialien, Farben und Atmosphäre? Anhand verschiedener Fallbeispiele untersuchen wir räumliches Erzählen und vermitteln dabei die Grundlagen der Inszenierung, erproben Methoden und Mittel, die Räume gestalterisch mit Bedeutung und Geschichten aufladen.

Zielpublikum
Raum- und Gestaltungsinteressierte aus den Bereichen Kunst, Design, (Innen-) Architektur, Theater, Performance, Tanz, Literatur, Vermittlung, Messebau, Events, Marketing, Verkauf, Brand-Strategie, Corporate Culture, Immobilien etc.

Leitung/Dozierende
- Dr. Barbara Mutzbauer, Innenarchitektin und Szenografin, Dozentin CAS Atmospheric Design und Mentorin in der Weiterbildung der ZHdK, Creative Director Concept & Strategy bei Aroma
- Prof. Michael Krohn, Leiter CAS Atmospheric Design, ZHdK

Daten/Zeiten
Fr, 31. Januar, 18.00–21.30 Uhr
Sa, 01. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
So, 02. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr

BAUSTEIN 12

Präsentieren, Auftreten, Sprechen

Dramatic speaking
Worum geht es bei einer Präsentation, einem Referat, einer Rede? Darum, das Publikum zu überzeugen. Der Einsatz von Medien spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Was wirklich berührt und ankommt, sind Stimme, Sprechweise und Körpersprache. Die erfahrensten Präsentierenden brauchen kein PowerPoint, sondern überzeugen durch Präsenz. Diese lässt sich am besten mit Methoden der Schauspiel- und Sprechpädagogik trainieren. Stimme und Sprechweise werden optimiert; Verständlichkeit, Resonanz und Körpersprache verbessert. Dank bewährter Techniken aus der Theaterarbeit lernen Sie, Präsenz, Raumbezug und Publikumsbezug gezielt einzusetzen. Sie erhalten individuelles Feedback und viele praktische Tipps, um Ihre Rede dramatisch, packend und im besten Sinne persönlich vorzutragen.

Zielpublikum
Personen, die ihre persönliche rednerische Wirkung verbessern möchten und bereit sind, dafür ihre Komfortzone zu verlassen.

Leitung/Dozierende
- Mandy Fabian Osterhage, Dozentin für Schauspiel, ZHdK
- Oliver Mannel, Dozent für Sprechen, ZHdK

Daten/Zeiten
Fr, 31. Januar, 13.30–17.00 Uhr
Mo, 03. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Di, 04. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr

Weitere Informationen
Bitte eine Rede (Ansprache, Referat, Präsentation etc.) von maximal fünf Minuten Länge sowie einen kurzen literarischen Text (Gedicht, Monolog, Anekdote, Songtext etc.) von maximal drei Minuten Sprechdauer mitbringen. Die Texte sollten auswendig beherrscht werden.

BAUSTEIN 13

Design Thinking & KI

Nutzendenzentrierte Herangehensweise unterstützt durch KI
Künstliche Intelligenz (KI) und Design Thinking – zwei kraftvolle Ansätze, die zusammen eine neue Dimension der Innovation eröffnen. In einem Wechselspiel aus Theorie und praktischer Anwendung lernen Sie, KI effizient im Design-Thinking-Prozess einzusetzen. Unser Kurs führt Sie durch alle Phasen des Double-Diamond-Modells, von der Bedürfnisanalyse bis zum Testing. In jeder Phase nutzen wir KI, um spielerisch Chancen, Risiken und Herausforderungen zu erkennen und wagen einen Blick in die Zukunft. Während zweieinhalb Tagen tauchen wir in die Welt von KI und Design Thinking ein und erleben, wie diese Synergie Ihr Innovationspotenzial verändert.

Zielpublikum
Alle, die mehr über das Potential der Anwendung von KI im Kontext von Design Thinking erfahren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung/Dozierende
- Thomas Etter, Service Design und Facilitation, Partner bei Innoveto + Pliik, Gastdozent ZHdK Strategic Design
- Jonas Bärtsch, Technologie und Digitalisierung, Founder Innoveto + Pliik

Daten/Zeiten
Fr, 31. Januar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00–12.30 Uhr

BAUSTEIN 14

Auf den Punkt bereit!

Dank mentalen Tools das eigene Potenzial nutzen
Ob als Teamleiter:in bei einer Präsentation, als Künstler:in beim Auftritt oder als Sportler:in im Wettkampf: Im entscheidenden Moment das eigene Potenzial abrufen zu können, ist herausfordernd. Wir probieren unterschiedliche Techniken von Relaxationsübungen bis Visualisierungen aus und beleuchten deren Wirksamkeit. Mit dem Blick in das Praxisfeld des Leistungssports versuchen wir Parallelen für die eigenen Handlungsfelder abzuleiten. Wir reflektiven förderliche Haltungen für den Umgang mit Druck und Stress und untersuchen Tools, welche vor, während und nach einem Auftritt hilfreich sind. In Kleingruppen identifizieren wir individuell hilfreiche Elemente und erarbeiten einen Plan für deren Umsetzung. Abgeschlossen wird der Kurs mit einem späteren Austausch über erste Erfahrungen bei der Implementierung in die eigene Praxis.

Zielpublikum
Personen, die im beruflichen oder privaten Alltag Elemente des Mentaltrainings und des Selbstcoachings nutzen möchten, um ihr Potenzial optimal abrufen zu können.

Leitung/Dozierende
- Heinz Müller, Dozent für Sportpsychologie Universität Basel, Mental-Coach im Leistungssport und in der Wirtschaft
- Sibylle Matt Robert, Coach und Kommunikationstrainerin, Leiterin Weiterbildung HKB

Daten/Zeiten
Mo, 03. Februar, 12.00–13.30 Uhr
Di, 04. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Mi, 05. Februar, 09.00–12.30 und 13.30–17.00 Uhr
Mo, 24. Februar, 12.00–13.30 Uhr

Weitere Informationen
Der gesamte Kurs findet online statt. HKB zu Gast: Dieser Baustein wird im Rahmen der Kooperation zwischen der ZHdK und der HKB durchgeführt.

BAUSTEIN 15

Digital Marketing für Design- und Kreativunternehmen

Strategien, Tools und praxisnahe Einblicke
Dieser Kurs richtet sich an Kreativschaffende wie Hersteller:innen von Möbeln, Porzellan, Schmuck oder Publikationen sowie an Dienstleister:innen, die ihre Vermarktung durch gezielte digitale Marketingstrategien verbessern möchten. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Design und Kreativität mit praxisorientiertem und zugänglichem Digital Marketing. Der Kurs vermittelt Ihnen praktisches Wissen über Online-Shops, verschiedene Marketingkanäle und deren effektive Nutzung. Anhand von Fallstudien und mitgebrachten Beispielen entwickeln Sie optimale Marketing-Mix-Strategien. Weitere zentrale Themen sind Datenanalyse, Erfolgsmessung und der Einsatz aktueller Marketingtrends und -tools. Ausserdem gehen wir auf Themen wie Budgetierung, Zielgruppenbestimmung und Performance-Messung ein.

Zielpublikum
Personen aus der Kreativwirtschaft, die Produkte herstellen und diese im eigenen Online-Shop anbieten (möchten).

Leitung/Dozierende
Mona Altheimer, Alumna ZHdK, BA Design (Trends & Identity) und Alumna HSLU (MA Online Business and Marketing), Beratung Digital Business Models

Daten/Zeiten
Di, 04. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Mi, 05. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Do, 06. Februar, 09.00 – 12.30 Uhr

Weitere Informationen
Dieser Kurs ist eine Kooperation mit Netzhdk, der Alumni-Organisation der ZHdK, netzhdk.ch.

BAUSTEIN 16

Create your Future

Eintauchen in Methoden und Mindset von Life Designer:innen
Gestalten Sie Ihre Zukunft, indem Sie die Vorgehensweisen und Prinzipien von Designer:innen nutzen!
In diesem Kurs eignen Sie sich die Grundlagen des Design Thinkings an und wenden diese praktisch auf Ihr eigenes Leben an. Gemeinsam entdecken wir Analysetools zur Erkenntnisgewinnung und nutzen Kreativtechniken für die Ideenfindung. Mit konkreten Action Steps können Sie in Ihren persönlichen Life-Design-Prozess starten. Durch regelmässige Onlinetreffen, kollaborative Peergroups und Inspiration begleitet Sie der anschliessende Onlinekurs «Design your Future» dabei, die angestossenen Veränderungen anzugehen und nachhaltig umzusetzen.

Zielpublikum
Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, ihre Zukunft aktiv und kreativ zu gestalten.

Leitung/Dozierende
- Eva Isberg, Dozentin Strategic Design, Kursverantwortliche CAS Design Thinking und Design your Future, ZHdK
- Sarah Eberz, Dozentin und Wiss. Mitarbeiterin Lehrstuhl Naturwissenschaftsdidaktik und Nachhaltigkeit, UZH; Life Design Coach (WLR Köln)
- Gastdozent: Michael Lewrick, Co-Autor des Buches «Design your Future Playbook»

Daten/Zeiten
Di, 04. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Do, 06. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Anschliessend: Onlinekurs und individuelles Arbeiten
Videokonferenzen:
Do, 27. Februar, und Do, 20. März, 15.30 – 17.00 Uhr
Do, 10. April, 18.00 – 21.30 Uhr (Netzwerkapéro)

Weitere Informationen
Im Preis enthalten sind die Teilnahme am zehnwöchigen Onlinekurs «Design Your Future» und das Buch «Design your Future Playbook».

BAUSTEIN 17

Den eigenen Unterricht beforschen – wie geht das?

Aktionsforschung in den Kunstfächern
Der Arbeitsalltag von Lehrenden an Schulen und Hochschulen ist oft so dicht, dass wenig Zeit für eine vertiefte Reflexion der eigenen Lehrpraxis bleibt. Dieser Kurs bietet Raum, Fragen aus der eigenen Lehrtätigkeit systematisch zu erforschen und den eigenen Unterricht gezielt weiterzuentwickeln. Im Zentrum steht der Ansatz der Aktionsforschung, der es ermöglicht, die Reflexion der Praxis als Forschungsprozess zu gestalten. Sie lernen Methoden und Beispiele kennen, wie der eigene Unterricht gezielt befragt, erforscht und weiterentwickelt werden kann. Nach einer Einführung in die konzeptuellen Grundlagen der Aktionsforschung erhalten Sie Einblick in Fallstudien und Forschungsprojekte. Anschliessend setzen Sie sich in methodischen Übungen mit der Datenerhebung und -auswertung auseinander und entwickeln durch kollegiale Beratung in Gruppen eigene Fragestellungen. In Einzelarbeit und begleitender Lektüre erarbeiten Sie schliesslich aus der Reflexion der eigenen Berufspraxis eine individuelle Forschungsfrage.

Zielpublikum
Maturitätsschullehrpersonen für Bildnerisches Gestalten (BG), Musik, Theater sowie weitere Interessierte.

Leitung/Dozierende
- Dr. Anna Schürch, Dozentin und Forscherin Master/Major Art Education – Kunstpädagogik, ZHdK
- Michèle Novak, Mittelschullehrerin BG, Dozentin und Forscherin Master/Major Art Education – Kunstpädagogik, ZHdK

Daten/Zeiten
Mi, 05. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Do, 06. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00 – 12.30 Uhr

Weitere Informationen
Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft UZH angeboten.

BAUSTEIN 18

Strategisches Design und die Intelligenz des Ökosystems

Gesellschaft, Zusammenarbeit und Wirken neu denken
Ein natürliches Ökosystem ist offen, dynamisch und komplex. Was können wir davon für unseren Alltag, für Zusammenarbeit und Innovationsprozesse lernen? Vor allem in den Grenzbereichen von Ökosystemen entsteht Neues – wie lässt sich diese Intelligenz auf Organisationspraktiken übertragen? Wie geht ein Flusssystem mit Belastung um? Welche Führungsmodelle existieren im Tierreich? Die Natur ist seit Milliarden Jahren Expertin für iterative Prozesse. Es lohnt sich daher, genauer hinzuschauen. Durch die Kombination von strategischem Design und Methoden- und Prozesskompetenz mit dem Wissen über Ökosysteme des WWF Schweiz schafft dieser Kurs eine Plattform für die Entwicklung nachhaltiger und innovativer Organisationspraktiken. Inputs von Expert:innen des WWF, eine Exploration im Stadtumfeld sowie Methoden- und Prozessinputs aus dem Strategic Design erlauben Ihnen, Ihr eigenes Innovationspotenzial auf inspirierende Weise zu erweitern.

Zielpublikum
Personen aus allen Bereichen, die neue Ansätze der Zusammenarbeit und Führung in ihr Team oder ihre Organisation einbringen möchten.

Leitung/Dozierende
- Mona Mijthab, Dozierende im MAS Strategic Design, ZHdK; Sozialunternehmerin
- Thomas Vellacott, CEO WWF Schweiz
- Expert:innen des WWF Schweiz

Daten/Zeiten
Do, 06. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 Uhr

Weitere Informationen
Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz angeboten.

BAUSTEIN 19

Visuelle Nachhaltigkeits-kommunikation

Plakatgestaltung für eine effektive Klima-kommunikation
Möchten Sie mit visueller Kommunikation etwas bewegen? In diesem Kurs verbinden Sie kreative Praktiken mit fundiertem Wissen über Nachhaltigkeit. Sie erhalten eine Einführung in die Geschichte der Plakatgestaltung und ihre Rolle in Umwelt- und Nachhaltigkeitskampagnen. Anhand von Beispielen aus der Plakatsammlung des Museum für Gestaltung lernen Sie die Grundlagen der Plakatgestaltung kennen und analysieren den Wandel der visuellen Kommunikation im Laufe der Zeit. Der Kurs vermittelt praxisnah, welche visuellen Strategien bei unterschiedlichen Zielgruppen wirken und wie Sie Greenwashing erkennen und vermeiden können. In einer Kombination aus Theorie und Praxis entwickeln Sie eine multimediale Sensibilisierungskampagne – gerne mit Bezug auf die eigene berufliche Praxis.

Zielpublikum
Alle, die an Nachhaltigkeit, Kommunikation und Gestaltung interessiert sind und ihr Wissen in visueller Form vermitteln wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung/Dozierende
- Milena Giordano, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Dossier Nachhaltigkeit, ZHdK
- Daniela Mirabella, Lehrbeauftragte BA Design und Mitarbeiterin Museum für Gestaltung Zürich, ZHdK

Daten/Zeiten
Do, 06. Februar, 13.30 – 17.00 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Dieser Kurs wurde vom Dossier Nachhaltigkeit der ZHdK initiiert.

BAUSTEIN 20

Participatory Exhibitionary Practices

Analysing and conceptualizing innovative exhibitions
Our modern societies are marked by diverse living conditions, post-migration experiences, and various transcultural influences. Art and exhibition practices reflect these changes. This course will focus on participatory practices in the arts, aiming to understand exhibitions that encourage engagement and collaboration among diverse audiences. You will analyse how these practices shape cultural dialogue, gain theoretical insights, and have the opportunity to interact with curators and artists from Zurich. The programme includes a one-day visit to local art institutions. Join us to deepen your understanding and skills related to participatory practices in the arts and contribute to the evolving world of contemporary art.

Target audience
Curators and artists, art mediators, transdisciplinary researchers, cultural producers, social workers, city administrates

Lecturers
- Dr. Ronald Kolb, Continuing Education, ZHdK; researcher, curator, designer, filmmaker
- Guests

Dates/Times
Thu, 06 February, 18.00 – 21.30 hrs
Fri, 07 February, 13.30 – 17.00 and 18.00 – 21.30 hrs
Sat, 08 February, 09.00 – 12.30 and 13.30 – 17.00 hrs

Further information
Course is led in English. Recommended: Bring your own project/idea.

BAUSTEIN 21

Videoproduktion mit dem Smartphone

Videos hands-on selbst produzieren
Das Medium Video begleitet uns durch den modernen Alltag. Die Produktion ist längst nicht mehr nur Profis vorbehalten. Egal ob Lernvideos, Projektdokumentation, Eventtrailer oder ein kurzes Reel für Instagram: In Eigenregie ist vieles möglich. In diesem Kurs erwerben Sie das Rüstzeug, um mit dem eigenen Smartphone Videos zu produzieren. Anschliessend realisieren Sie ein erstes eigenes Video. Kursthemen sind Storytelling und Bildgestaltung, die zielgruppengerechte Konzeption und der jeweilige Ausspielkanal sowie das Filmen und Schneiden mit einfachen Mitteln. Wir arbeiten mit dem eigenen Smartphone unter Zuhilfenahme von wenig externem Zusatzequipment wie Mikrofon und Stativ.

Zielpublikum
Künstler:innen und Kreative, die ihr Schaffen mittels Bewegtbild nach aussen tragen wollen; Personen, die ihr Smartphone als audiovisuelles Content-Produktionsmittel kennenlernen wollen; Personen, die einen Inhalt audiovisuell transportieren möchten.

Leitung/Dozierende
- Nadia Holdener, Dozentin Cast/Audiovisual Media, ZHdK; Digital Storyteller und Geschäftsführerin, Content & Töchter

Daten/Zeiten
Do, 06. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

BAUSTEIN 22

Der choreografische Baukasten

Kreative Tools in Improvisation und Gestaltung
In diesem Kurs vermitteln wir, wie Sie Ideen für spielerische Einstiege in die tänzerische Bewegung entwickeln. Wir leiten Bewegungsaufgaben an, zeigen Herangehensweisen an thematische Improvisationen und zeigen Verfahren zur Gestaltung von Bewegungsideen im Raum. Sie loten die Inspiration und Wirkung von Musik auf die Bewegung aus, wir stellen uns kurze Gestaltungen gegenseitig vor, reflektieren diese und geben Inputs zur Weiterarbeit.
Alle sind eingeladen, eigene Ideen oder Themen, die sie gerne bearbeiten möchten, in den Workshop mitzubringen. Die Arbeit mit den kreativen Tools erweitert das Gestaltungspotenzial für die persönliche künstlerische Arbeit, sei es für eigene Bühnenprojekte, für die gestalterische Arbeit im Unterricht oder in anderen Berufsfeldern. Die praktische Grundlage bildet die langjährige Erfahrung der beiden tanzschaffenden Dozentinnen. Methodisch basiert der Kurs auf dem von Gabriele Klein entwickelten «Choreografischen Baukasten».

Zielpublikum
Tanzvermittler:innen, Lehrpersonen und Personen, die beruflich mit Bewegung arbeiten sowie Menschen, die sich gerne zu Musik bewegen und spielerisch ihre Komfortzone verlassen möchten.

Leitung/Dozierende
- Brigitta Schrepfer, Choreografin, Tänzerin, Künstlerische Leitung der Company Somafon, Dozentin Musik & Bewegung, ZHdK
- Christina Gehrig, Choreografin, Tänzerin, Dozentin Tanzakademie, ZHdK

Daten/Zeiten
Do, 06. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Fr, 07. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

BAUSTEIN 23

Farbe und Licht im Raum

Licht als gestalterisches Medium
Licht und Farbe sind von zentraler Bedeutung für die Gestaltung von Raum und Atmosphäre. Wie kann man mit Licht und Farbe, Raum und Zeit gestalten? Wie lässt sich Atmosphäre gezielt beeinflussen? Was sind mögliche Interaktionen? In erlebnisorientierter Art vermitteln wir Grundlagen der Farb-Licht-Lehre, der Farbwahrnehmung und der räumlichen Farbgestaltung und machen die Eigenschaften von Licht und Farbe physisch erfahrbar. Theoretische Inputs zu Lichtkunst und Anwendungen in Theater, Architektur und Design werden ergänzt durch praktische Übungen und Demonstrationen zu ausgewählten Farb-Licht-Phänomenen. Wir fokussieren uns auf das raumgestalterische Potenzial von Licht und Farbe, auf die spezifischen Wirkungen unterschiedlicher Lichtquellen und -qualitäten sowie auf Licht und Farbe als dramaturgisches und dynamisches Mittel. Eine technische Einführung in Licht- und LED-Technologien einschliesslich der smarten Home-Beleuchtung ermöglicht es Ihnen, individuelle Fragestellungen praktisch zu untersuchen und eine eigene Farb-Licht-Installation zu realisieren.

Zielpublikum
Farb- und Lichtinteressierte aus den Bereichen Kunst, Design, Theater, Performance, Tanz, Vermittlung, Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Messebau, Events u. a.

Leitung/Dozierende
- Florian Bachmann, Dozent und Co-Leiter Farb-Licht-Zentrum, ZHdK
- Marcus Pericin, Co-Leiter Farb-Licht-Zentrum, ZHdK

Daten/Zeiten
Fr, 07. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
So, 09. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

BAUSTEIN 24

Kreativitäts-Coaching

Potenzialentfaltung & Selbstexploration mit KI
Kreativität ist die Grundlage für Veränderung, für die Lust am Spielerischen und für die Freude am Experimentieren. Coaching wiederum ist ein Beratungsprozess mit dem Ziel, Möglichkeitsräume zu schaffen. Kombiniert man Kreativität und Coaching, zielt Kreativitätscoaching auf die Verwirklichung des kreativen Potenzials einer Person. Hannah Arendt betont, dass «die Welt zwischen den Menschen» liege. Im Kreativitätscoaching bewegen wir uns zwischen dem Interesse an Selbstexploration und den Anforderungen des Erwerbslebens. In der Begegnung zwischen Coach und Coachee werden sowohl kreative Methoden als auch KI-Tools eingesetzt, um die eigene Persönlichkeitsentwicklung zu begünstigen. Die Möglichkeiten einer authentischen Lebenserfahrung und Lebensorientierung werden gestärkt.

Zielpublikum
Interessierte aus Bildung, Kultur, Kunst, Design, Kirche, Wirtschaft und Wissenschaft, die mehr über die Intensivierung kreativer Lösungsfindung erfahren möchten, um andere Menschen in solchen Prozessen zu begleiten.

Leitung/Dozierende
- Gabrielle Schmid, Co-Leitung CAS Creationship® und Dozentin CAS Kreativitäts-Coaching, ZHdK; Coach, Autorin und Expertin für das Erweitern von Möglichkeiten
- Paolo Bianchi, Co-Studienleitung CAS Creationship® und Leitung CAS Kreativitäts-Coaching, ZHdK; Kurator, Kulturpublizist und Kreativitätsforscher
- Diana Fry, AI-Facilitator, Alumna CAS Creationship®, Unternehmerin aimazing.world

Daten/Zeiten
Fr, 07. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
So, 09. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

BAUSTEIN 25

Schreibwerkstatt zu grossen Autorinnen

Inspired by the Best
«Good Writers borrow, Great Writers steal.» So wird T.S. Eliot auf unzähligen Webseiten paraphrasiert. In dieser Schreibwerkstatt wird tatsächlich geborgt und gestohlen, was das Zeug hält – und zwar ausschliesslich von Frauen, von grossen Schriftstellerinnen. Indem wir uns bei ihnen «ein Scheibchen abschneiden», gewinnen wir Inspiration für unsere eigenen Originale: Die kühne Kürze von Adelheid Duvanel kopieren, mit dem Bewusstseinsstrom von Virginia Woolf schwimmen, auf den Punkt kommen wie Marlene Streeruwitz, mit Marieluise Fleisser den durchdringenden Blick üben, 5-Minuten-Notate schreiben wie Elke Erb, mit Ursula Le Guin ins utopische Gelände vordringen, sich Regeln setzen wie Anne Garréta oder sich mit grosser Freiheit selbst behaupten wie Zora Neale Hurston. Der erste Teil der Werkstatt ist Schreibexperimenten zu diesen und weiteren Autorinnen gewidmet, im zweiten Teil geht es darum, einen ganz eigenen Text zu schreiben, in dem das eine oder andere Vorbild mitschwingt – sei es thematisch, stilistisch oder formal.

Zielpublikum
Schreibende, Literaturbegeisterte, alle Menschen, die Lust haben, zu schreiben und ihr Repertoire an Lektüren und Schreibweisen zu erweitern.

Leitung/Dozierende
Ulrike Ulrich, Schriftstellerin und Schreibtrainerin, Mentorin für Jugendliche und Erwachsene

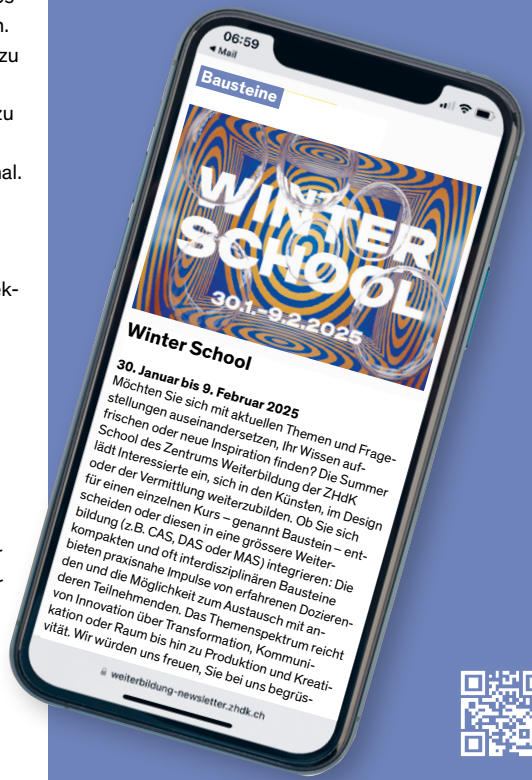
Daten/Zeiten
Fr, 07. Februar, 18.00 – 21.30 Uhr
Sa, 08. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr
So, 09. Februar, 09.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen
Ab Samstag wird ein Laptop benötigt.

Weiterbildung an der ZHdK

Das Zentrum Weiterbildung öffnet Lern- und Denkräume für alle, die ihre Kompetenzen innerhalb eines künstlerischen Bereichs berufsbegleitend vertiefen oder über die Grenzen der angestammten Disziplin hinaus erweitern möchten. Wir bieten ein vielfältiges Angebot an CAS, DAS, MAS und kompakteren Kursen in den Bereichen:
- Design
- Musik
- Vermittlung und Theater

Möchten Sie informiert bleiben?
Abonnieren Sie unsere Weiterbildungs-Newsletter unter zhdk.ch/newsletter-weiterbildung!
Diese erscheinen pro Bereich vier- bis fünfmal pro Jahr.



Vom Baustein zum Certificate of Advanced Studies (CAS)

CAS Arts & Design in Practice

Dieser CAS bietet eine flexible Struktur, um sich individuell und projektorientiert in Kunst, Kultur, Design und angrenzenden Feldern weiterzubilden. Er kann auch als Unterstützung bei konkreten beruflichen Herausforderungen oder Projekten dienen. Falls Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt nicht im Rahmen des weiteren CAS-Angebots wiederfinden, könnte der CAS Arts & Design in Practice eine Option für Sie sein.

Inhalt

- Als Teilnehmer:in besuchen Sie vier inhaltlich zu Ihrem Schwerpunkt passende Bausteine aus dem Angebot der Weiterbildung ZHdK, vor allem der Summer und Winter School.
- Ein wichtiger Bestandteil des CAS Arts & Design in Practice ist das Mentorat, in welchem Sie Ihre individuell formulierten Lerninhalte im Austausch mit einem/einer Mentor:in entwickeln.
- Der CAS schliesst mit dem Zertifikatsmodul ab. Dieses besteht aus einer schriftlichen Zertifikatsarbeit und einer persönlichen Präsentation und wird durch ein weiteres Mentorat begleitet.

Anmeldung

Der Einstieg in den CAS erfolgt jeweils zur Summer oder Winter School. Bevor Sie sich online für den CAS anmelden, kontaktieren Sie uns bitte für eine kurze Beratung und Eignungsabklärung.

Zentrum Weiterbildung

Study Trip: Lugano (MASI/Lac) & Milan

Contemporary Practices of Inclusion and Outreach in the Arts

Join us for a transformative study trip to Locarno, Ticino, and Milan! Embark on a five-day intensive journey engaging with the discourse and practices of inclusion within art institutions. This study trip to Locarno in Ticino, Switzerland, and Milan, Italy, delves into outreach programmes and participatory engagements in contemporary exhibition practices.

Date

Thu—Sun, 27—30 March 2025

Organisation

Dr Ronald Kolb, ZHdK in cooperation with Sophie Brunner (Atelier Rohling)

Zentrum Weiterbildung

Bausteine: Stimme – Sprechen – Performance

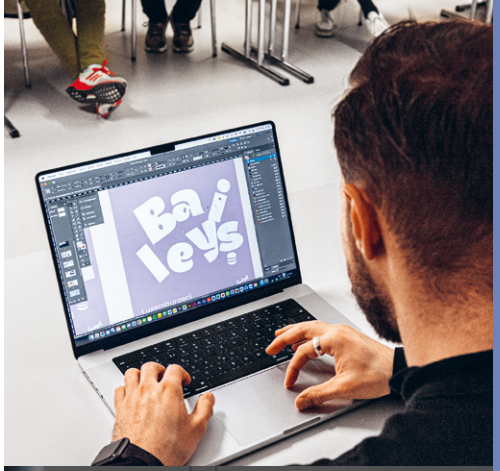
Mit Sprache, Atem und Körper treten wir in Kontakt mit unserer Umwelt. Die kompakten Bausteine Theater Stimme, Sprechen, Performance ermöglichen es, diese Instrumente gezielt zu verfeinern und ihr volles Potenzial zu entfalten. Das praxisbezogene Angebot deckt ein breites Themenspektrum ab und umfasst Gruppenkurse und individuelle Angebote. Es richtet sich an alle, die ihre Präsenz und Ausdrucksfähigkeit bewusst gestalten möchten – sei es im beratenden, künstlerischen oder pädagogischen Kontext.

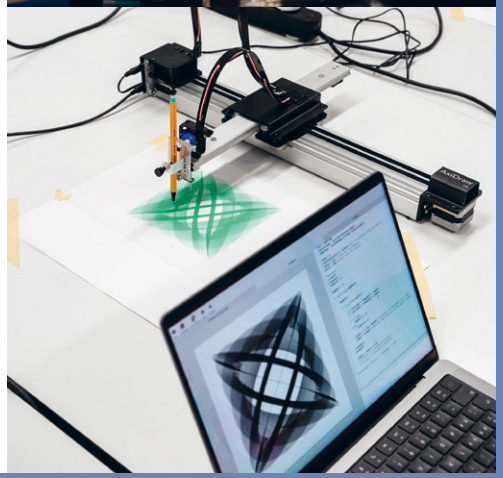
Modular zum MAS

MAS Design Direction

Neue Trends und Technologien erfordern ein stetes Anpassen und Weiterentwickeln der eigenen gestalterischen Tätigkeit. Ob aktuelle Tools oder neue Kanäle – mit unseren praxisorientierten Weiterbildungen erweitern Sie zielgerichtet Ihre Kompetenzen. Die modulare Struktur ermöglicht einen individuellen Weg zum MAS-Abschluss: Stellen Sie Ihr passendes Weiterbildungspaket aus den Disziplinen Typografie, Type Design, UI/UX Design und Coding zusammen.
Mit dem MAS Design Direction aktualisieren und erweitern Sie Ihr Repertoire an gestalterischen Mitteln. Sie erarbeiten sich eine Grundlage für strategische Entscheidungen, für die nachhaltige Planung und Koordination von Designprozessen und Ressourcen bis hin zur Führung von kreativen Teams.

Unsere Angebote:
- CAS Coding for the Arts
- CAS UI/UX Design
- CAS Editorial Advanced
- CAS Fundamentals of Typography
- CAS Type & Brand
- MAS Design Direction





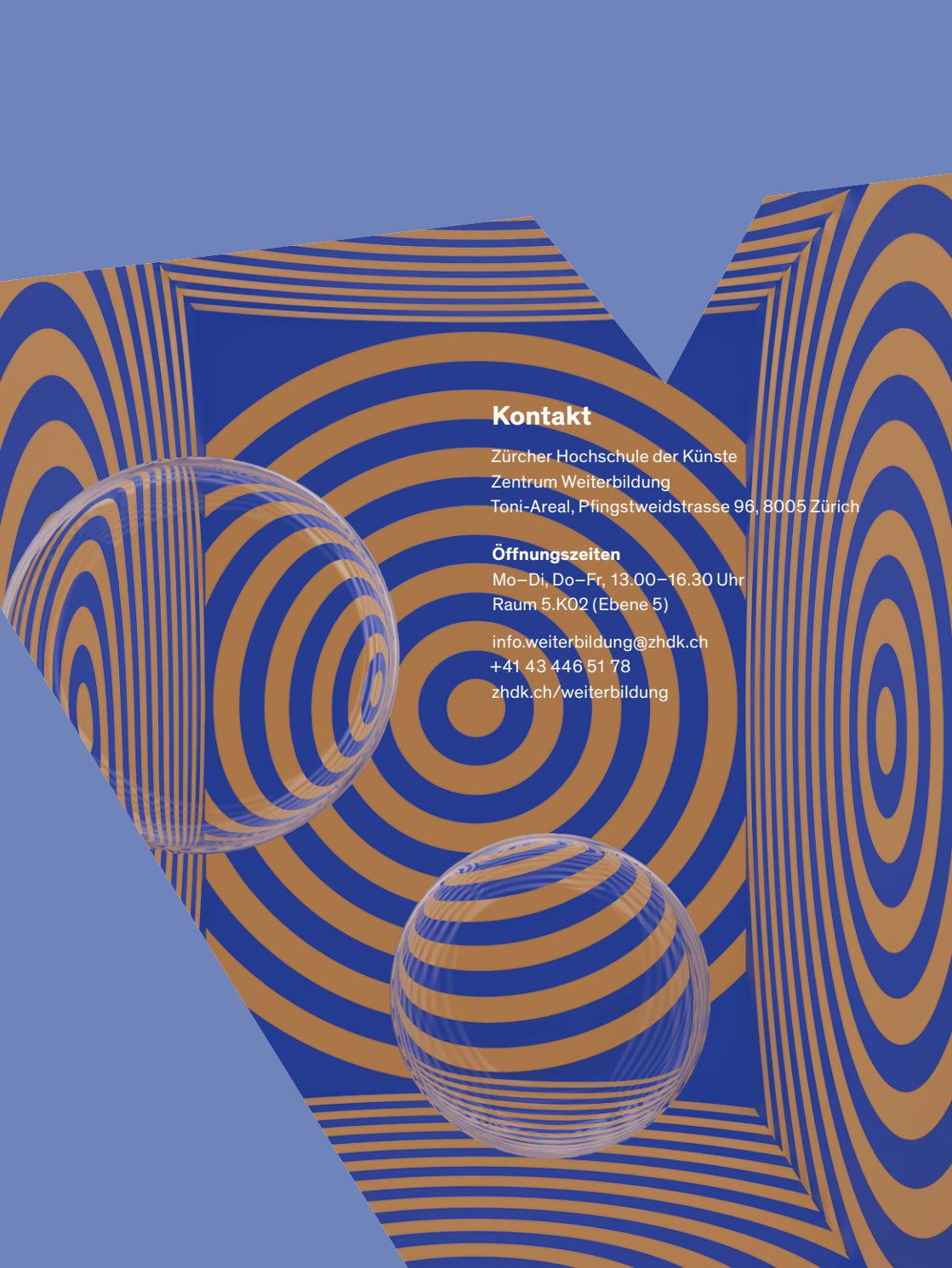
Save the Date
Lust auf mehr?
Summer School 2025
28.8.–7.9.2025
zhdk.ch/sws

Impressum

Zürcher Hochschule der Künste
© September 2024
Änderungen vorbehalten

Redaktion:
Vivianne Tat (Leiterin Summer/Winter School)

Produktion:
Samuel Marty (Gestaltung/Publishing)
Christine Gertsch (Visual)
Rita Lehnert (Litho)
Annina Jaggy (Kommunikation)
Yvonne Hachem (Lektorat)
Mehmet Özcan (Koordination/Web)
Abächerli Media AG (Druck)
2500 Expl.



Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Zentrum Weiterbildung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Öffnungszeiten
Mo–Di, Do–Fr, 13.00–16.30 Uhr
Raum 5.K02 (Ebene 5)

info.weiterbildung@zhdk.ch
+41 43 446 51 78
zhdk.ch/weiterbildung